

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 148 (R. 102). Leipzig, Donnerstag den 28. Juni 1923. 90. Jahrgang.

Ercheint werktägl. Bezugspreise (pro Monat) f. Mitgl. ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung Gr.-Zahl M. 150. Nichtmitglieder M. 2.— mal jeweil. Schlüsselzahl. Bei der Post bestellt M. 40000.— vierteljähr. Kreuzbandbesitzer haben die Porto- und Verlagsgebühren zu erstatten. Einzel- Nr. Gr.-Z. M. 0.15.— Umfang einer Seite 360 viergespalt. Petitzellen.— Mitgliedspreis: Die Zeile 125 M., 1/2 S. 40000 M., 1/4 S. 20000 M., 1/8 S. 10000 M. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 250 M., 1/2 S. 80000 M., 1/4 S. 40000 M., 1/8 S. 20000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestells. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M.— Auf alle Preise 400% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung.— Beilagen werden nicht angenommen.— Heiderf. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die im Juni wiederholt gestiegenen Druck- und Papierpreise verteuerten die Herstellungskosten ganz bedeutend, so daß auch wir gezwungen sind, die Anzeigenpreise ab 2. Juli um 160% zu erhöhen. Der Teuerungszuschlag beträgt demnach von diesem Tage ab bis auf weiteres

1200%.

Dieser Zuschlag gilt auch für die vor dem 1. Juli erteilten Aufträge, soweit diese noch nicht erledigt werden konnten. Leipzig, den 27. Juni 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

- Dr. Arthur Meiner. Paul Ritschmann. Richard Linnemann.
- Max Röder. Albert Diederich. Ernst Reinhardt.

Bayerischer Buchhändlerverein.

In der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 3. Juni 1923 in Würzburg wurden die satzungsgemäß ausscheidenden Herren des Vorstandes wiedergewählt, die Ämter wie folgt verteilt:

- 1. Vors.: Kommerzienrat Carl Schöpping, München;
- 2. Vors.: Kommerzienrat Ernst Stahl, München;
- Schriftführer: Carl Hugendubel, München;
- Schatzmeister: Emil Mönning, Würzburg;
- Beisitzer: Generalkonsul Carl Schrag, Nürnberg;
- „ Dr. Wilhelm Ament, Bamberg.

Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 2.— M. pro Semester mal Schlüsselzahl des B. B. vom 1. Januar und 1. Juli festgesetzt. Mit den für 1923 erhobenen Mitgliederbeiträgen wird das erste Semester 1923 abgegolten. Die Aufnahmegebühr beträgt 2.— M. mal Schlüsselzahl des B. B. am Tage der Aufnahme.

Der Vorstand des Bayerischen Buchhändlervereins.

Schöpping, 1. Vorsitzender. Hugendubel, Schriftführer.

Bekanntmachung.

Mitgliedsbeiträge betreffend.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, soweit sie nicht schon die Monatsraten bis Dezember 1923 im voraus bezahlt haben, den Mitgliedsbeitrag für den

Monat Juli 1923

— Grundzahl 1,5 multipliziert mit der am Zahlungstage gültigen Schlüsselzahl — auf unser Postcheckkonto 13 463 oder Bankkonto Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt umgehend zu überweisen.

Soweit der Juli-Mitgliedsbeitrag nicht direkt bezahlt wird, erfolgt die Einziehung desselben mittels Barfaktura in der zweiten Monatshälfte mit der Schlüsselzahl, die am 17. Juli Gültigkeit hat.

Mitglieder, die mit der Zahlung ihres monatlichen Mitgliedsbeitrages im Rückstand bleiben, haben die Einhaltung des Mitgliedsbeitrages des Börsenblattes zu gewärtigen und alle durch

das Mahnverfahren entstehenden Kosten zu tragen, auch haben sie die durch die erneute Postüberweisung des Börsenblattes entstehenden Postgebühren zu entrichten.

Leipzig, den 27. Juni 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Adermann, Syndikus.

Sammlung für „Rhein und Ruhr.“

Achtundzwanzigste Liste

der nach dem Aufruf im Bbl. Nr. 20 vom 24. Januar bis 23. Juni bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins eingegangenen Beträge:

Reusfeld & Henius, Berlin »Aus dem Erlös des Rheinlieder-Albums »Der Rhein im Lied«	Mk. 3 000 000
»Deutscher Kollege aus New York 10 Dollars«	„ 1 050 800
Walter de Gruyter & Co., Berlin (5. Rate)	„ 1 000 000
»K. W. S.« (5.—9. Rate)	„ 500 000
Johann Ambrosius Barth, Leipzig (5. u. 6. Rate)	„ 400 000
Moritz Diesterweg, Frankfurt (5. Rate)	„ 300 000
— Angestellte (5. Rate)	„ 206 905
»44. Hauptversammlung des Bayerischen Buchhändlervereins in Würzburg am 3. Juni 1923«	„ 300 000
Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden (2. Rate)	„ 300 000
Herm. Böhlans Nachf., Weimar	„ 300 000
Liga Diatow & Co., G. m. b. H., Berlin (2. Rate)	„ 300 000
»M. B., Berlin« (4. Rate)	„ 300 000
Atlantic Book and Art Corporation, New York	„ 250 000
Georg Westermann, Braunschweig	„ 200 000
K. R. L., Leipzig (2. Rate)	„ 200 000

Übertrag Mk. 8 607 705